

Bundesblatt

76. Jahrgang.

Bern, den 18. Juni 1924.

Band II.

Erscheint wöchentlich. Preis 20 Franken im Jahr, 10 Franken im Halbjahr, zuzüglich „Nachnahme- und Postbestellungsgebühr“.

Einrückungsgebühr: 50 Rappen die Petitzelle oder deren Raum. — Inserate franko an die Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern.

1855**Botschaft**

des

Bundesrates an die Bundesversammlung betreffend den Voranschlag für die Beschaffung des Kriegsmaterials im Jahre 1925 und die vom Bunde den Kantonen für die persönliche Ausrüstung der Rekruten im Jahre 1925 zu leistenden Vergütungen.

(Vom 10. Juni 1924.)

I.

Wir haben letztes Jahr zum ersten Mal den eidgenössischen Räten den Voranschlag für die Beschaffung des Kriegsmaterials (Kriegsmaterialbudget) vereinigt mit der Vorlage über die vom Bund den Kantonen für die persönliche Ausrüstung der Rekruten zu leistende Entschädigung unterbreitet und zwar mit Rücksicht auf die enge Verbindung, in der die zwei Geschäfte zueinander stehen. Das Verfahren hat sich bewährt; wir möchten es daher beibehalten.

II.

Voranschlag für die Beschaffung des Kriegsmaterials im Jahre 1925.

Es sind die nachfolgenden Anschaffungen in Aussicht genommen, die wir entsprechend der Gruppierung des allgemeinen Budgets gegliedert haben.

D. Militärdepartement.**II. Ausbildung der Armee.**

E. Leistungen zur Erleichterung der Dienstpflicht.

4. Bekleidungb. Ausrüstung der Offiziere **Fr. 255,249**

III. Ausrüstung der Armee.

A. Materialbeschaffung.

3. Bekleidung.

a. Kosten der Bekleidung der Rekruten . . .	Fr. 4,339,543
b. Gradabzeichen und Auszeichnungen . . .	„ 4,775
c. Bekleidung für Spezialtruppen	„ 7,600
d. Fett und Putzmittel	„ 4,200
	<hr/>
3. Bekleidung	Fr. 4,356,118

4. Waffen.

a. Feuerwaffen.

Gewehre, Faustfeuerwaffen, sowie Aufrüsten . .	Fr. 2,678,524
--	---------------

b. Blanke Waffen.

Säbel, Scheiden, Soldatenmesser und Aufrüsten von blanken Waffen und Soldatenmessern . .	„ 236,300
---	-----------

4. Waffen Fr. 2,914,824

5. Persönliche Ausrüstung.

Lederzeug, Musikinstrumente, Ausrüstung für Rad- fahrer	Fr. 555,895
--	-------------

7. Korps- und Schulmaterial.

a. Stäbe.

Kein Kredit	Fr. ---
-----------------------	---------

b. Infanterie.

Radfahrer- und Telephonmaterial, Sanitätsfuhr- werke	„ 249,410
---	-----------

c. Kavallerie.

Mitrailleurmaterial	„ 24,512
-------------------------------	----------

d. Artillerie.

Umänderungen, Ersatzmaterial, Material für Licht- und Schallmessungen, Einrichtungen von Bat- terien für den Motorzug, Telephonwagen . .	„ 1,329,850
--	-------------

Übertrag Fr. 1,603,772

Übertrag Fr. 1,603,772

e. Genietruppen.

Sappeur-, Pontonier-, Telegraphen-, Ballon- und Sprengmaterial	„	1,182,520
--	---	-----------

f. Fliegertruppen.

Fuhrwerke, technisches Material und Verbesserungen	„	916,706
--	---	---------

g. Festungstruppen.

Ergänzungen, Verstärkungen und verschiedenes Material	„	162,600
---	---	---------

h. Sanitätstruppen.

Gasschutz- und allgemeines Korpsmaterial	„	81,920
--	---	--------

i. Veterinärtruppen.

Veterinärmaterial, Ergänzung und Ersatz	„	16,000
---	---	--------

k. Verpflegungstruppen.

Magazinzelte	„	29,600
------------------------	---	--------

l. Motorwagendienst.

Neuanschaffungen, Ergänzungen, Verbesserungen	„	141,000
---	---	---------

m. Pferdeausrüstung.

Reitzeuge und Beschirrung	„	1,369,362
-------------------------------------	---	-----------

n. Material für alle Truppen.

Gebirgsausrüstung, Verschiedenes u. Verbesserungen	„	1,149,550
--	---	-----------

7. Korps- und Schulmaterial	Fr.	<u>6,653,030</u>
-----------------------------	-----	------------------

IV. Pferde.

A. Kavalleriepferde.

2. Remontendepot, a. 8. Ausgaben für Dienstkleider	Fr.	<u>129,681</u>
--	-----	----------------

V. Festungen.

A. St. Gotthard, 2. e. Arbeitskleider	Fr.	5,115
---	-----	-------

B. St. Maurice, 2. e. Arbeitskleider	„	1,000
--	---	-------

	Fr.	<u>6,115</u>
--	-----	--------------

Regiebetriebe.

II. Pferderegianstalt.

7. Ausgaben für Dienstkleider Fr. 56,674

Die Kreditbegehren werden in besondern Akten begründet.

Zusammenstellung.

	Voranschlag 1924 (B. B. v. 20. VI. 1923)	Voranschlag 1925
II. E. 4. b. Ausrüstung d. Offiziere (Ordentlicher Voranschlag) Fr.	197,140	Fr. 255,249
III. A. 3. Bekleidung "	3,602,600	" 4,356,118
4. Waffen "	2,865,050	" 2,914,824
5. Persönl. Ausrüstung " "	499,490	" 555,895
7. Korps- und Schulmaterial "	6,352,565	" 6,653,030
IV. Pferde.		
A. Kavalleriepferde		
2. Remontendepot, a. 8. Ausgaben für Dienstkleider "	127,724	" 129,681
V. Festungen.		
A. St. Gotthard, 2. e. Arbeitskleider "	18,050	" 5,115
B. St. Maurice, 2. e. Arbeitskleider "	10,510	" 1,000
Regiebetriebe.		
II. Pferderegianstalt, 7. Ausgaben f. Dienstkleider " "	55,902	" 56,674
	<u>Fr. 13,729,031*)</u>	<u>Fr. 14,927,586</u>

*) Durch Übertragung auf die Notstandskredite und weiteren Reduktionen konnte diese Summe im ordentlichen Voranschlag auf Fr. 11,176,031 herabgesetzt werden.

III.

Entschädigung an die Kantone für die persönliche Ausrüstung der Rekruten.

a. Ausrüstung der Rekruten.

Der Tarif für die Bekleidung und Ausrüstung der Rekruten basiert auf einer detaillierten Kostenberechnung, welcher die zurzeit in Betracht fallenden Preise zugrunde gelegt sind; dabei ist zu bemerken, dass die Lieferanten zu äusserst knapp berechneten

Provisorischer Tarif für die Beschaffung der Rekruten-Ausrüstung im Jahre 1925.

Füsilere	Schützen	Mitrailleure und Führer u. Sattler der Mitrailleure-Kompagnien und Gebirgs-Mitrailleure-Kompagnien	Mitrailleure der fahrenden Mitrailleure-Kompagnien	Fahrer, Sattler und Trompeter der fahrenden Mitrailleure-Kompagnien	Dragoner, Hufschmiede und Sattler der Kavallerie	Gulden	Kavallerie-Mitrailleure	Kanoniere der Feld-, Gebirgs-, schweren Art., u. Nachr.-Kp., Stümer aller Truppen und Sattler der Geb.-Trupp. ohne Mitr. u. Verpfleg.	Fahrer der Feldart. und 15 cm Mäulitzen, Train (u. M.) u. Trompeter berittl., Satell. d. Spez.-Tr. u. der Geb.- u. Verpfleg.-Truppen	Gegenstand	Train der Infanterie, Sattler der Feldinf.-Bat. und Hufschmiede	Motorwagen-dienst und Motorwagenführer der Artill. und Flieger-truppen	Offiziers-Ordnanzknäuel	Sappeure, Pontoniere (Bautruppen) und Flieger-Pioniere	Übrige Gontesoldaten (Verkehrstruppen)	Mitrailleure, Sappeure und Pioniere der Festungstruppen	Kanoniere, Schanzwerfer-Pioniere und Führer der Festungstruppen	Sanität	Verpflegung	Radfahrer
21.—	21.—	21.—	21.—	21.—	21.—	21.—	21.—	21.—	21.—	+ Stahlhelm	21.—	—	21.—	21.—	21.—	21.—	21.—	21.—	—	21.—
4.85	4.85	4.85	4.85	4.85	4.85	4.85	4.85	4.85	4.85	Quartiermütze 1914	4.85	4.85	4.85	4.85	4.85	4.85	4.85	4.85	4.85	
73.55	75.—	73.60	73.60	73.60	73.55	73.60	73.60	73.55	73.55	+ Feldmütze 98 mit Kokarde	—	9.50	—	—	—	—	—	—	—	
76.30	76.30	76.30	76.30	—	—	—	—	—	76.30	* Waffenrock 14 mit Kragepatten, Armelaufschlag und Achselnummern	73.55	73.60	73.55	74.15	74.15	73.55	73.55	74.15	73.55	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	* Fusttruppenhosen 14 (2 Paar)	38.15	76.30	—	76.30	76.30	76.30	76.30	76.30	76.30	
—	—	—	—	80.70	80.70	80.70	80.70	80.70	80.70	+ Fahrhosen 17 für Radfahrer (2 Paar)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	66.85	66.85	—	—	—	66.85	—	* Reithosen 14 (2 Paar ohne Besatz)	40.35	—	80.70	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	83.75	83.75	83.75	—	83.75	* Kaput (ohne Kragepatten, mit Achselnummern)	66.85	66.85	—	—	—	66.85	66.85	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	* Reitarmantel (ohne Kragepatten, mit Achselnummern)	—	—	83.75	—	—	—	—	—	—	
1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	+ Mantelkragen für Radfahrer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	+ Krawatte	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	
—	—	—	—	22.30	—	—	—	—	—	+ Wadenbinden	6.85	6.85	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	+ Ledergamaschen	22.30	—	22.30	—	—	—	—	—	—	
71.60	71.60	71.60	71.60	71.60	—	—	—	—	—	+ Stulpen für Radfahrer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
3.20	3.20	3.20	3.20	3.20	—	—	—	—	—	* Tornister 98	—	71.60	—	71.60	71.60	—	—	71.60	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Garnituren dazu	—	3.20	—	3.20	3.20	—	—	3.20	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	67.85	67.85	* Tornister 75/98	67.85	—	67.85	—	—	—	67.85	—	67.85	
—	—	—	—	—	—	—	—	2.75	2.75	Garnituren dazu	2.75	—	2.75	—	—	—	2.75	—	2.75	
11.30	11.30	10.60	10.60	10.60	—	—	—	10.60	10.60	+ Festungstornister	—	—	—	—	—	53.15	—	—	—	
2.10	2.10	2.10	2.10	2.10	—	—	—	2.10	2.10	Brotsack 17	10.60	11.30	10.60	11.30	11.30	11.30	11.30	11.30	11.30	
1.15	1.15	1.30	1.30	1.30	—	—	—	1.30	1.30	Stoff	2.10	2.10	2.10	2.10	2.10	2.10	2.10	2.10	2.10	
—	—	—	—	—	4.20	4.20	4.20	—	—	Gurten und Garnituren	1.30	1.15	1.30	1.15	1.15	1.15	1.15	1.15	1.15	
4.30	4.30	4.30	4.30	4.30	4.30	4.30	4.30	4.30	4.30	+ Brotbeutel für Kavallerie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
5.25	5.25	5.25	5.25	5.25	—	—	—	5.25	5.25	+ Rahmentasche	4.30	4.30	4.30	4.30	4.30	4.30	4.30	4.30	4.30	
—	—	—	—	—	7.50	7.50	7.50	—	—	Feldflasche 98	4.30	4.30	4.30	4.30	4.30	4.30	4.30	4.30	4.30	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Kochgeschirr aus Aluminium 14	5.25	5.25	5.25	5.25	5.25	5.25	5.25	5.25	5.25	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Kochgeschirr aus Stahlblech 82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
5.35	5.35	5.35	5.35	5.35	—	—	—	5.35	5.35	Essbesteck 21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	Mannsputzzeug 14	5.35	5.35	5.35	5.35	5.35	5.35	5.35	5.35	5.35	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	+ Anstreichbürste mit Futteral	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	
2.10	2.10	2.10	2.10	2.60	2.60	2.60	2.60	2.10	2.60	+ Sporen ²	4.85 ²	—	4.85	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	¹ Entschädigung für Einkleiden der Rekruten	2.60	2.10	2.60	2.10	2.10	2.10	2.10	2.10	2.10	
284.75	286.20	284.25	351.10	385.40	287.40	287.45	287.45	346.85	395.80		363.55	347.—	395.80	285.35	285.35	329.95	347.40	285.35	259.55	404.55

+ Die mit + bezeichneten Gegenstände sind von den Kantonen nicht zu beschaffen, da diese Gegenstände von der K T A beschafft und durch die K M V direkt an die Rekruten abgegeben werden.
 * Inklusive Entschädigung für Bezeichnen und Transporte der Kleidungsstücke und der Gepäckausrüstung je 80 Rp. per Waffenrock, Hose und Kaput oder Mantel, sowie per Tornister.
¹ Gulden, Dragoner und Kavallerie-Mitrailleure erhalten das Putzzeug 98 aus der Reserve.
² Trainsoldaten vom Bock fahrend erhalten keine Sporen
³ Berittene Artilleristen, Train, Ordnanzknäuel und sämtliche Hufschmiede (mit Ausnahme derjenigen der Kavallerie) ein Paar Anschlagsporen, Unteroffiziere 2 Paar blanke Anschlagsporen (Fr. 3.45 per Paar) gegen Rückgabe der lackierten (Kavallerie nur 1 Paar Anschlagsporen).
⁴ 1 Paar Anschlagsporen und 1 Paar Anschraubsporen.
⁵ Da im eidgenössischen Zeughaus Seewen eine genügende Anzahl Reithosen mit Besatz vorhanden ist, sollen nur Reithosen ohne Besatz angefertigt werden.
⁶ Die Fliegerpioniere und die Verpflegungstruppen erhalten an Stelle des Stahlhelmes Kaput 88/98 aus der Reserve, der bez. Totalbeitrag von Fr. 235.85 ist daher um den Wert des Stahlhelmes (Fr. 21.—) bei der Ausrüstung der Fliegerpioniere zu reduzieren.
⁷ Solange die Rekruten auf den Waffenplätzen durch die K M V. eingekleidet werden, sind diese Entschädigungen an die K M V zu entrichten

Persönliche Ausrüstung für die Rekruten und neuernannten Unteroffiziere im Jahre 1925.

	Füsilere und Schützen	Mittrailleure, Führer und Sattler der Mittrailleur-Kompagnien und Gebirgs-Mittrailleur-Kompagnien	Mittrailleure der fahrenden Mittrailleur-Kompagnien	Fahrer, Sattler und Trompeter der fahrenden Mittrailleur-Kompagnien	Dragoner, Guiden, Kavallerie-Mittrailleure, Sattler und Hufschmiede der Kavallerie	Kanoniere der Feld-, Gebirgs-, schweren Art. u. Nachr.-Kp. Säumer aller Truppen und Sattler der Gebirgstruppen, ohne Milr. u. Verpf.	Fahrer der Feldartillerie u. (15 cm Haubitzen Train (ohne 11.)), berittene Trompeter, Sattler der Spezialtruppen und der Beh.-Verpf.	Motorwagen-dienst und Motorwagen-führer der Artillerie und der Flieger-truppen	Gegenstand	Train der Infanterie, Sattler der Feldiol.-Bat. und Hufschmiede	Offiziers-Ordonnanzen	Sappeure, Mineure und Pontoniere (Bautruppen) und Flieger-Pioniere	Übrige Genie-truppen (Verkehrstruppen)	Mittrailleure, Sappeure und Pioniere der Festungstruppen	Kanoniere, Schenwerfer-pioniere der Festungstruppen sowie Führer der Fest.-Mitr.	Sanität	Ver-pflegung	Radfahrer
									A. Bekleidung.									
+	1	1	1	1	1	1	1	—	Stahlhelm	1	1	1	1	1	1	—	1	
+	1	1	1	1	1	1	1	—	Köppi 88/98 mit Garnitur	—	—	1	—	—	—	1	—	
+	1	1	1	1	1	1	1	1	Quartiermütze 14	1	1	1	1	1	1	1	—	
	1	1	1	1	1	1	1	1	Feldmütze 98 mit Kokarde	—	—	—	—	—	—	—	1	
	2	2	—	—	—	2	—	2	Waffenrock 14 mit Kragenpatten, Ärmelaufschlag und Achselnummern	1	1	1	1	1	1	1	1	
+	—	—	—	2	—	—	—	—	Fusstruppenhosen 14	1	—	2	2	2	2	2	—	
	1 ¹⁾	1 ¹⁾	1	1	—	1	—	1	Fahrhosen 17 für Radfahrer	—	—	—	—	—	—	—	2	
+	—	—	—	—	1	—	—	—	Reithosen 14 (1 Paar mit und 1 Paar ohne Besatz)	1 ohne Besatz	2	—	—	—	—	—	—	
+	—	—	—	—	—	—	—	—	Kaput mit Achselnummern	—	—	1 ¹⁾	1 ¹⁾	1	1	1 ¹⁾	—	
+	1	1	1	1	1	1	1	1	Reitermantel mit Achselnummern	—	1	—	—	—	—	—	—	
+	—	—	—	—	—	—	—	—	Mantelkragen für Radfahrer	—	—	—	—	—	—	—	1	
+	—	—	—	1	—	—	—	—	Krawatte	1	1	1	1	1	1	1	1	
+	—	—	—	—	—	—	—	—	Wadenbinden, Paar	1	—	—	—	—	—	—	—	
+	—	—	—	—	—	—	—	—	Ledergamaschen, Paar	—	1	—	—	—	—	—	—	
+	—	—	—	—	—	—	—	—	Lederstulpen für Radfahrer	—	—	—	—	—	—	—	1	
									B. Gepäck.									
+	1 ²⁾	1 ²⁾	1	1	—	—	—	1	Tornister 98	—	—	1	1	—	—	1 ²⁾	—	
+	—	—	—	—	1	1	—	1	Tornister 75/98	1	1	—	—	1	—	1	1	
+	1	—	—	—	—	—	—	1	Festungstornister 17	—	—	—	—	1	—	—	—	
K. M. V.	—	1	1	1	—	1	—	—	Brotsack 17 für Unberittene	—	—	1	1	1	1	1	1	
+	—	—	—	—	1	1	—	—	Brotbeutel 14 für Kavallerie	1	1	—	—	—	—	—	—	
+	1	1	1	1	1	1	1	1	Rahmentasche	—	—	—	—	—	—	—	1	
+	1	1	1	1	1	1	1	1	Feldflasche 98	1	1	1	1	1	1	1	1	
+	1	1	1	1	1	1	1	1	Kochgeschirr 14 aus Aluminium	1	1	1	1	1	1	1	1	
+	1	1	1	1	1	1	1	1	Kochgeschirr 82 aus Stahlblech	—	—	—	—	—	—	—	—	
+	1	1	1	1	1	1	1	1	Essbesteck	1	1	1	1	1	1	1	1	
+	1	1	1	1	1	1	1	1	Mannsputzzeug 14 ³⁾	1	1 ³⁾	1	1	1	1	1	1	
+	—	—	—	1	—	—	—	—	Anstreichbürste mit Futteral	1	1	1	1	1	1	1	1	
+	—	—	—	1	—	—	—	—	Anschraubsporen	—	—	—	—	—	—	—	—	
+	—	—	—	1	—	—	—	—	Anschnallsporen ⁴⁾	1 Hufschmiede	1	—	—	—	—	—	—	

¹⁾ Erhalten den Kaput teilweise.

²⁾ Truppen der Infanteriebrigaden 1, 2, 7, 8, 10, 11, 12, erhalten den Blachenstofftornister 14/17.

³⁾ Guiden-, Dragoner- und Kavallerie-Mittrailleure erhalten das Putzzeug 98 aus der Reserve.

⁴⁾ Trainsoldaten vom Boocke fahrend erhalten keine Sporen. Die übrigen Trainsoldaten Anschraubsporen bis zum Aufbrauch des Vorrates.

Inhalt des Mannsputzzeuges: 1 Kleiderbürste, 1 Schuhbürste, 50 g Seife, 1 Nadelbüchse mit je 10 m schwarzem und feidgrauem Faden und 3 Nadeln, 4 grosse und 2 kleine Uniformknöpfe, 4 Steinnussknöpfe 16 mm und 6 Hosknöpfe, 1 Baumwollappen, 1 Flanellappen, 2 m Zwischschnur. Sämtliche Rekruten erhalten 1 Büchse Schuhfett, 1 Stück Riemenwachs. Rekruten mit Ledergamaschen 1 Büchse schwarze Lederwichse. Trompeterrekruten 1 Büchse Putzseife. Diese Fettmittel sowie die Knöpfe werden mit den Putzzeugen durch die K. M. V. den Rekruten verabfolgt.

* Die Offiziers-Ordonnanzen erhalten überdies ein zur Korpsausrüstung gehörendes besonders zusammengestelltes Putzzeug.

NB. Der Bund (K. T. A.) beschafft die Waffen mit zugehörigem Lederzeug. Leibwäsche hat der Rekrut auf eigene Kosten anzuschaffen. Die Tornistergarten und Garnituren für die Tornister und Brotsäcke, sowie die mit + bezeichneten Gegenstände werden von der K. T. A. einheitlich beschafft.

Ausrüstung für die Rekruten und die neuernannten Unteroffiziere im Jahre 1925.

Füsilere, Schützen und Telefon-Patrouille	Mitralleure d. fahr. Mitr.-Komp., Mitr.-Führer, Sattler der Mitr.-Komp. u. Geb. Mitr.-Komp.	Fahrer, Sattler und Trompeter der fahrenden Mitralleure	Guiden, Dragoner, Kavallerie-Mitralleure und Sattler	Kanoniere der Feldart., Kanoniere, Führer und Sattler der Gebirgsart.	Kanoniere der schweren Artillerie (15 cm Haubitzen und 12 cm Kanonen)	Kanoniere der Art.-Nachrichtenkomp., Telephonkanoniere der Feld- und Gebirgsart.	Säumer aller Truppen, Führer der Fäst.-Mitr., Sattler der Gebirgsgruppen, ohne Mitr. und Geb.-Verpfl.	Fahrer der Feldart. und der 15cm Haubitzen, berittene Trompeter und Sattler	Train, Hufschmiede, Trompeter und Sattler der Feldtruppen, ohne Mitr. u. Artill.	Gegenstand	Motorwagen- dienst und Motorwagen- Führer der Artillerie	Offiziers-Ordonnanzen	Sappeure, Mineure und Pontoniere (Baugruppen)	Übrige Geniegruppen (Verkehrsgruppen)	Flieger-Pioniere	Mitralleure, Sappeure, Kanoniere, Pioniere und Scheinwerferpioniere der Festungsgruppen	Sanität	Ver- pflegung	Radfahrer
C. Waffen und Zubehör.																			
1 ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Gewehr 11 mit Riemen und Putzzeug	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Teleph.-Patr.	1 ¹⁾	—	1 ¹⁾	—	1 ¹⁾	1 ¹⁾	—	—	—	Karabiner 11 mit Riemen und Putzzeug	—	—	1 ¹⁾	1 ¹⁾	1 ¹⁾	1 ¹⁾	—	1 ¹⁾	1 ¹⁾
2	2	—	Unber. Büchser	—	2	2	—	—	—	Patrontaschen 98, zweiteilige	—	—	2	2	2	2	—	2	—
1	1	1	Unber. Büchser	1	1	1	1	1	1	Ladersäcklein 75 (Reserve)	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Leibgurt 98	1	1	1	1	1	1	1	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Gabeltragriemen 01	—	—	—	—	—	1	—	—	—
1	1	—	Unber. Büchser	—	1	1	—	—	—	Gabeltragriemen 11	—	—	Sapp u Mineure	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Putzzeugtäschchen 89, leer	—	—	1	1	1	1	—	1	1
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	Patronenbandolier 98	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	1 ⁴⁾	1	1 ⁴⁾	1 ⁴⁾	—	—	1 ⁴⁾	1 ⁴⁾	Soldatenmesser 08	1	1	1	1	1	1	1	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Kavallerie- Hufschmied	Sabel 96/02	—	—	—	—	—	—	1 ⁴⁾	—	—
—	—	1 ⁴⁾	—	—	—	—	—	1 ⁴⁾	1 ⁴⁾	Koppel mit Scheidetasche Ord. 22 und Schlagband	—	—	—	—	—	—	San.-Gefreiter d. d. Kavallerie	—	—
—	—	—	1 ⁴⁾	1 ⁴⁾	1 ⁴⁾	—	—	1 ⁴⁾	1 ⁴⁾	Koppel mit Gabeltragriemen und Schlagband	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 ⁵⁾	1 ⁵⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	Revolver mit Futteral und Patronentaschen	1	1	—	—	—	—	—	—	1 ⁵⁾
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	Pistole mit Futteral	1 ⁵⁾	—	1 ⁵⁾	1 ⁵⁾	1 ⁵⁾	1 ⁵⁾	1 ⁵⁾	1 ⁵⁾	—
—	—	(Halbes feigr.)	—	—	—	—	—	—	—	Dolchbajonett mit Scheidetasche	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	Stichbajonett und Tasche	—	—	—	—	—	Mitr.	—	1	1
Teleph.-Patr.	—	—	Unber. Büchser	1	1	—	—	3	—	Sagebajonett 14 (schweres Modell) mit Scheidetasche	Artill.	—	1	—	—	1	—	—	—
Spiel	Unber. Tromp.	—	—	Unber. Tromp.	Unber. Tromp.	—	1	—	Unber. Tromp.	Sagebajonett 96 (leichtes Modell) mit Scheidetasche	—	—	—	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Sagebajonett 81 mit Scheidetasche	—	—	Tambouren	Tambouren	—	Trompeter	Tambouren	—	—
1 ⁵⁾	1 ⁵⁾	—	—	—	Höb. Unteroff. 12 cm Kanonen	1 ⁵⁾	—	—	—	Faschinenmesser 15 mit Scheidetasche	1	—	—	—	—	—	1	—	—
—	Feldw.fahr.Mitr.	—	1 ⁵⁾	1 ⁵⁾	—	—	1 ⁵⁾	1 ⁵⁾	1 ⁵⁾	Unteroffizierssabel 83 mit Quaste für höhere Unteroffiziere	1 ⁵⁾	—	1 ⁵⁾	1 ⁵⁾	1 ⁵⁾	1 ⁵⁾	1 ⁵⁾	1 ⁵⁾	1 ⁵⁾
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Offizierssabel mit Feldgurt, Gabeltragriemen und Quaste für höhere Unteroffiziere	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Faschinenmesser } Feldpostpacker u. Feldpostordonnanzen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Revolver 7,5 mm } Feldpostsekretar mit Korporal- und	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Faschinenmesser } Wachtmeistergrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Trompeter	Trompeter	Trompeter	Trompeter	Trompeter	Trompeter	—	—	Trompeter	Trompeter	Musiktasche	—	—	—	—	—	Trompeter	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fouriertasche für Berittene oder Unberittene an samtliche Fouriere	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6) Signalpfeifen mit Sehnur	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) Wachtmeister, Korporale, Soldaten, Buchsenmacher und Sattler der Mitr. und Geb.-Mitr.-Kp. und Sattler der Kav. mit Ausnahme der Wachtmeister der fahrenden Mitr.-Komp.;

2) Feldweibel, Fouriere und Trompeter der Kavallerie, berittene Unteroffiziere und Trompeter der Artillerie und des Trains; sämtliche Unteroffiziere, Trompeter, Arbeiter der Gebirgsartillerie, sowie sämtliche Säumer-Unteroffiziere und Hufschmiede

3) Adjutant Unteroffiziere, Feldweibel und Fouriere, Feldweibel und Fouriere der 12 cm Kanonen Batterien und Abteilungen und der Artillerie-Nachrichtenkompagnen. Höhere Unteroffiziere des M. W. D.

4) Wachtmeister, Fahrerkorporale und Trompeter der fahrenden Mitralleure; berittene Wachtmeister, Fahrerkorporale und berittene Trompeter der Artillerie und des Trains; Trainwachtmeister und Trainkorporale; Sanitätsgefreiter und Hufschmiede der Kavallerie-Einheiten und Hufschmied-Unteroffiziere.

5) An sämtliche Unteroffiziere abzugeben mit Ausnahme der Kanonier-Unteroffiziere. Die Signalpfeifen werden von der K. T. A. beschafft und durch die K. M. V. direkt an die Unteroffiziersschulen geliefert.

6) An sämtliche Unteroffiziere abzugeben mit Ausnahme der Kanonier-Unteroffiziere. Die Signalpfeifen werden von der K. T. A. beschafft und durch die K. M. V. direkt an die Unteroffiziersschulen geliefert.

Preisangeboten angehalten wurden. Da die Preise des Rohmaterials immer noch Schwankungen unterworfen sind, kann der Tarif (vide Tabelle I) auch dieses Jahr nur provisorisch aufgestellt werden, so dass dem Militärdepartement freie Hand betreffend Aenderungen dieser Ansätze gelassen werden muss.

Die Tuchpreise haben gegenüber letztem Jahre eine weitere Erhöhung erfahren, weil die Preise für Rohwolle wiederum erheblich gestiegen sind.

Wir verweisen auf die nachstehende Tabelle:

Tuchsorte	Preise vor der Mobilmachung	Preise pro 1924	Preise pro 1925
Waffenrocktuch	11. 10	17. 85	19. 55
Hosentuch	10. 60	15. 70	16. 85
Reithosentuch	13. 40	16. 90	18. 05
Kaputtuch	9. 30	14. 80	15. 50
Manteldeckentuch	—.—	14. 50	15. 20
Aufschlagtuch	11.—	14. 85	15. 60

Die Rekruten der verschiedenen Truppengattungen sind gemäss den beigehefteten Tabellen II und III auszurüsten.

b. Kriegsvorrat an neuen Ausrüstungsgegenständen.

Nach Art. 158 MO und nach Art. 10, lit. b, der Verordnung über die Mannschaftsausrüstung vom 29. Juli 1910 sollen die Kantone stets den Bedarf für die Einkleidung eines ganzen Rekrutenjahrganges als Kriegsvorrat auf Lager halten. Gemäss Art. 15 der Verordnung über die Mannschaftsausrüstung hat der Bund den Kantonen den Wert dieses Vorrates in gewissem Umfange zu verzinsen. Durch den Bundesbeschluss vom 5. April 1919 betreffend die vorübergehende Ausserkraftsetzung des Art. 90 und des Alineas 2 des Art. 158 MO ist in diesen Verhältnissen eine Aenderung eingetreten. Die Kantone legen nämlich zurzeit keinen Kriegsvorrat mehr an, sondern liefern die von ihnen beschafften Kleider fortlaufend dem Bund in seine allgemeine Uniformreserve ab, und dieser bezahlt ihnen ebenfalls fortlaufend ihre Lieferungen. Unter diesen Umständen fällt natürlich die in Art. 15 der Mannschaftsausrüstungsverordnung vorgesehene Zinsvergütung dahin.

Ebenfalls als Folge des oben zitierten Bundesbeschlusses vom 5. April 1919 geschieht die Einkleidung der Rekruten durch die Kriegsmaterialverwaltung, welche die allgemeine Uniformre-

serve des Bundes verwaltet. Demgemäss ist die in der Tabelle I vorgesehene Entschädigung für die Kosten der Einkleidung der Kriegsmaterialverwaltung zugunsten ihres Kredites III. B. 6. a. Bekleidungsprovorräte auszurichten.

IV.

Wir empfehlen ihnen die Annahme des hier angefügten Entwurfes zu einem Bundesbeschluss betreffend Beschaffung des Kriegsmaterials und betreffend die vom Bunde den Kantonen für die persönliche Ausrüstung der Rekruten zu leistenden Vergütungen.

Genehmigen Sie die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Bern, den 10. Juni 1924.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

Chuud.

Der Bundeskanzler:

Steiger.

(Entwurf.)

Bundesbeschluss

betreffend

den Voranschlag für die Beschaffung des Kriegsmaterials im Jahre 1925 und die vom Bunde den Kantonen für die persönliche Ausrüstung der Rekruten im Jahre 1925 zu leistenden Vergütungen.

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Art. 158 der M. O.,
nach Einsicht einer Botschaft des Bundesrates vom 10. Juni 1924,
beschliesst:

1. Für die Beschaffung von Kriegsmaterial im Jahre 1925 werden nachbezeichnete Kredite bewilligt, die einen Bestandteil des allgemeinen Voranschlages für 1925 bilden und in diesen einzuschalten sind:

II. E. 4. b. Ausrüstung der Offiziere	Fr.	255,249
III. A. 3. Bekleidung	„	4,356,118
4. Waffen	„	2,914,824
5. Persönliche Ausrüstung	„	555,895
7. Korps- und Schulmaterial	„	6,653,030
IV. Pferde. 2. Remontendepot, a. 8. Dienstkleider	„	129,681
V. Festungen:		
A. St. Gotthard, 2. e. Arbeitskleider	„	5,115
B. St. Maurice, 2. e. Arbeitskleider	„	1,000
Regiebetriebe.		
II. Pferderegieanstalt, 7. Ausgaben für Dienstkleider	„	56,674
		<u>Fr. 14,927,586</u>

2. Die vom Bunde an die Kantone für 1925 auszurichtenden Vergütungen werden provisorisch entsprechend der Tabelle I der Botschaft festgesetzt. Das Militärdepartement wird ermächtigt, Preisänderungen entsprechend den Verhältnissen vorzunehmen. Da die von den Kantonen zu beschaffenden Ausrüstungsgegenstände an die Kriegsmaterialverwaltung abgeschoben und vom Bunde den Kantonen fortlaufend bezahlt werden, wird im Jahre 1925 die Geldzinsvergütung nach Art. 15 der Mannschaftsausrüstungs-Verordnung nicht ausgerichtet.

Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung betreffend den Voranschlag für die Beschaffung des Kriegsmaterials im Jahre 1925 und die vom Bunde den Kantonen für die persönliche Ausrüstung der Rekruten im Jahre 1925 zu leistenden Vergütungen. (V...

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1924
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	25
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	1855
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	18.06.1924
Date	
Data	
Seite	557-563
Page	
Pagina	
Ref. No	10 029 076

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.